

TOP 8: ELTERNGELDANALOGE ZAHLUNGEN IM RAHMEN DER VOLLZEITPFLEGE GEM. §33 SGB VIII

Amt für Jugend und Soziales
H. Ammerschubert

10. Januar 2025



AKTUELLE SITUATION IN DER VOLLZEITPFLEGE

- Stark sinkende Bewerberzahlen im Bereich der Vollzeitpflege
- Deutschlandweite Entwicklung
- Familien ziehen aus finanziellen Gründen ihre Bewerbung zurück



GRÜNDE FÜR DIE BEWERBERLAGE

- Inflation
- Preise für Immobilien
- Veränderte soziale Strukturen/ Wegfall von Unterstützungssystemen
- Fehlende wirtschaftliche und zeitliche Ressourcen für die Aufnahme eines Pflegekindes

BISHERIGE MAßNAHMEN FÜR DIE GEWINNUNG NEUER PFLEGEELTERN

- Auftritt in den sozialen Medien
- aktive Werbung
- Angebote für Pflegeeltern
- Unterstützung für Pflegeeltern
- Qualifikation der Mitarbeitenden
- Entwicklung von Standards
- Permanente Weiterentwicklung der Pflegegeldrichtlinien

BINDUNGSaufbau ZWISCHEN DEM KIND UND SEINEN PFLEGEELTERN

- Maßgeblicher Faktor zum Gelingen eines Pflegeverhältnisses ist der Bindungsaufbau zwischen Pflegeperson und Pflegekind
- Die hauptsächlich betreuende Pflegeperson muss über die zeitlichen und persönlichen Ressourcen verfügen, um als zuverlässige Bindungsperson wahrgenommen zu werden.
- Aus fachlicher Sicht wird empfohlen, dass diese hierfür bei Aufnahme eines Pflegekindes ein Jahr ihre Berufstätigkeit ruhen lassen sollte.

ELTERNGELDANALOGE LEISTUNGEN

- Für die hauptsächlich betreuende Person, die nachweislich eine versicherungspflichtige Beschäftigung ruhen lässt
- Gemäß den Empfehlungen für die Vollzeitpflege des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie
- 850 Euro monatlich für 1 Jahr ab Aufnahme eines Pflegekindes

ELTERNGELDANALOGE LEISTUNGEN

	monatlich	jährlich
<i>Bis zu 6 Vermittlungen jährlich</i>	<i>5.100 Euro</i>	<i>61.000 Euro</i>
<i>Mehrkosten insgesamt</i>		<i>61.000 Euro</i>

